

Schwacher Aktienmarkt: Liegt es wirklich an den Zinsen?

Autor: Clemens Schmale, Finanzmarktanalyst | 09.10.2018 21:40 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Händeringend wird nach Erklärungen gesucht, weshalb der Markt fällt. Die Entwicklung der Zinsen muss erhalten, aber der Sündenbock muss nicht unbedingt schuld sein.

- US 10Y Bond Yield – Kurs: 3,218 % (Bonds)

Die Rendite 10-jähriger US-Anleihen erreichte kurzfristig 3,26 %. So hoch stand die Rendite seit 2011 nicht mehr. Das ist also durchaus eine Meldung wert. Viel Gehalt hat sie deswegen nicht. Nominelle Zinsen sind für die Realwirtschaft von geringer Bedeutung. Das haben inzwischen einige Analysten erkannt und schieben die Unsicherheit an der Börse nun auf die Realzinsen.

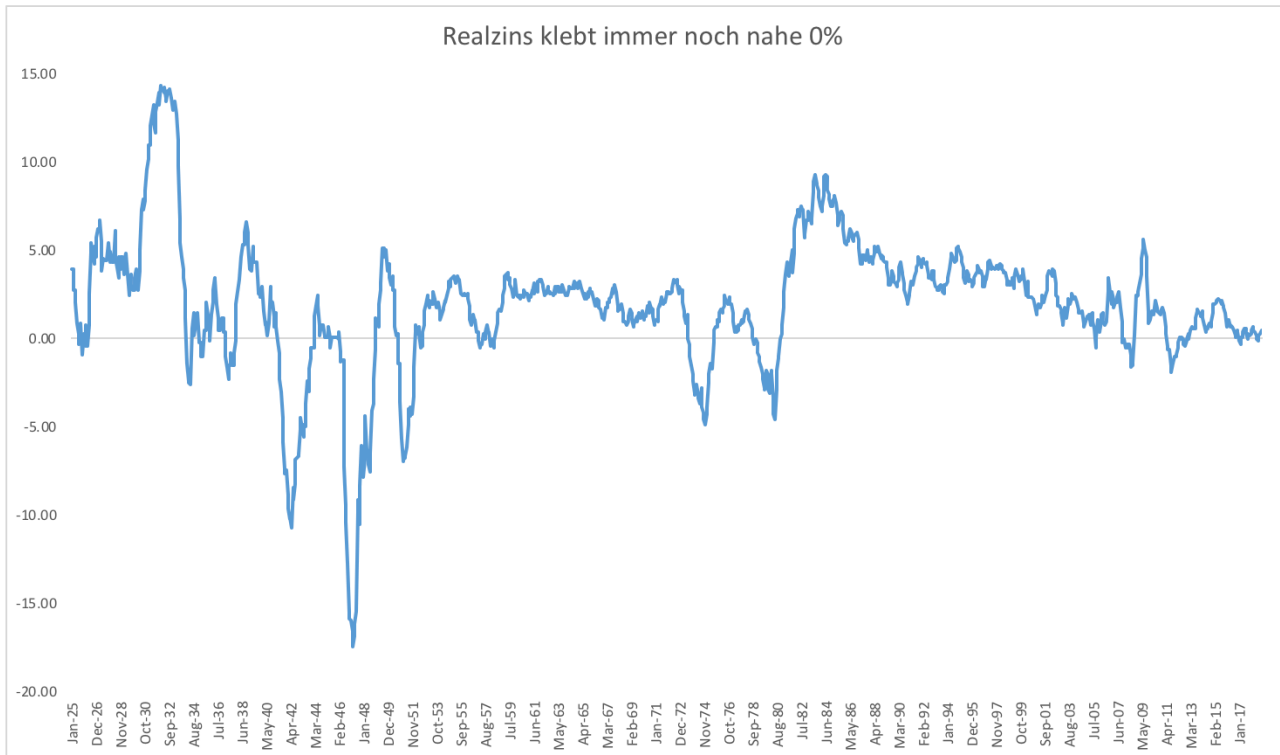


US 10Y Bond Yield

Hohe Realzinsen sind für den stark verschuldeten Staat und Unternehmen natürlich ein Graus. Man muss die Kirche aber im Dorf lassen. Ein Blick auf die Realzinsentwicklung seit 1925 (Grafik 1) gibt Aufschluss darüber, wo wir derzeit stehen. **Der Realzins klebt praktisch an der 0 % – Marke.**

Detaillierte Analysen am Morgen, angeregte Diskussionen bis spät in den Abend – bedeutet am Ende des Tages: Erfolg an der Börse. Werden Sie Teil einer ausgesprochen starken Community und handeln Sie im Team die beliebtesten Anlageprodukte. [Jetzt Eisbär Trading Lounge abonnieren](#)

In einem etwas kürzeren Zeitfenster (Grafik 2) sieht man, dass der durchschnittliche Realzins in den letzten Jahrzehnten bei 2,7 % lag. Davon sind wir aktuell noch 2,2 % entfernt. Nun ist die Welt heute eine andere als vor 40 Jahren. Ein Blick auf den 10-Jahres-Durchschnitt lohnt sich da. Dieser liegt bei knapp 1 %, wobei wir erst vor 3 Jahren deutlich darüber lagen.

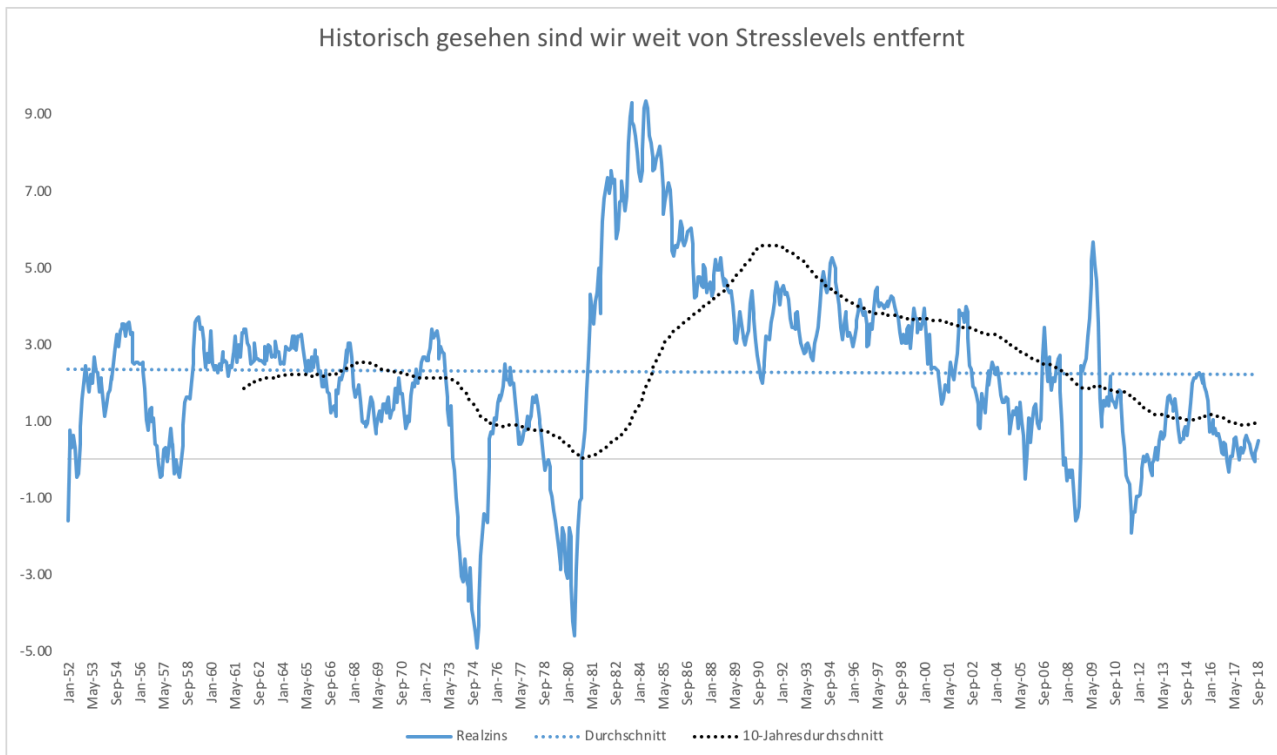


Panik muss man also wirklich nicht haben. Die Börse handelt aber auch einmal gerne das, was sein könnte und nicht das, was ist. Was könnte denn geschehen?

Der Realzins kann stark ansteigen, wenn die Inflation jetzt wieder sinkt und der Nominalzins weiter nach oben drückt. Die Inflationsrate ist derzeit relativ robust. Mittelfristig ist ein Szenario, in dem die Inflation stark fällt, unwahrscheinlich. Bleiben die Nominalzinsen. Diese werden sich im besten Fall mit den Zinserhöhungen der Notenbank nach oben bewegen, also im Schneckentempo.

ICE-kalt kalkuliert statt emotional reagiert: Handeln Sie Aktien, Indizes, Rohstoffe und Co. mit System. Im Trading-Service ICE Revelator zeigt Ihnen Elliott-Wellen-Experte André Tiedje wie. [Mehr zum ICE Revelator](#)

Mir persönlich fehlt die Fantasie, in der Zinsentwicklung eine echte Gefahr zu erkennen. Ob die Kurse wirklich auf die Zinsen reagiert haben, kann man nicht mit absoluter Sicherheit sagen. Ist das allerdings so, dann ist das für mich ein Fall von „Angst vorm eigenen Schatten haben.“



Wenn einem etwas Sorgen bereiten sollte, dann der Beginn der Berichtssaison. Am Freitag geht es mit den US-Großbanken los. Anleger gehen mit hohen Erwartungen in die Quartalsaison. Hier drohen Enttäuschungen.

Exklusive Inhalte. Wertiger Zeitvorteil. Push-Benachrichtigungen. Einen ganzen Tag im Monat alle Premium-Services nutzen. Nur 9 Euro pro Monat. [Jetzt Godmode PRO testen!](#)

Im Artikel besprochene Instrumente

US 10Y Bond Yield	Bonds	14.04.2021 10:09:20	1,64	-0,02	-1,27	1,64	1,64
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 14.04.2021 10:49:25

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmgig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021